

Hallo Leidensgenossen,

da dieses Thema eigentlich selten behandelt wird, ein informativer Post darüber:

Es hat den Anschein, dass der Haarwirbel und die Tonsur manchmal vernachlässigt werden bei einer Haartransplantation.

Wo fängt dieser Bereich aber an? Man kann nicht wirklich Begrenzungslinien ziehen um diesen Bereich zu definieren. Es ist leichter den Haarwirbel nach der Haarlinie, dem vorderen Drittel und der Mittelregion ungefähr zu begrenzen.

Der Haarwirbel vergrössert sich von allen Seiten: von vorne, auf den Seiten und hinten.

Ein kleiner Haarwirbel kann leicht ein Kreis von, ungefähr gerechnet, 6×6 sein. Wenn man es genau berechnen will, muss man die PI Gleichung heranziehen, mit der man die Kreiszahl berechnen kann.

Das macht es aber so schwer den Haarwirbel zu behandeln.

Wo man anfangen soll, wieviele Grafts man verwenden soll und wo man die Grafts setzen soll, denn die Wahrscheinlichkeit, dass diese Fläche sehr leicht sehr schnell wesentlich grösser wird, ist gross.

Wenn sich der Wirbel um nur ca. 1cm vergrössert, ändert sich die zu behandelnde deutlichst. Das ist auch der Grund(auch wie im vorderen Bereich) warum es wichtig ist, in bestehende Haare zu verpflanzen.

Denn sonst kann es passieren, dass es 1,2 Jahren trotz Behandlung am Wirbel nur eine "Haarinsel" übrig bleibt.

Um eine ähnliche Dichte am Haarwirbel wie in den vorderen Bereichen zu erreichen, würde man gut die Hälfte mehr an Grafts benötigen, denn das Design ist anders, die Fläche sehr gross und es ist ein anderes Setzen der Grafts notwendig.

Normalerweise gibt der Donor nicht so viele Grafts her, deshalb wird oft an der Dichte im Haarwirbel "gespart".

Fängt man bei einer HT also am Haarwirbel an, muss man darauf achten nicht zu viele Grafts zu verschleudern um noch genügend Reserven für die vorderen Bereiche zu haben.

In Zahlen ausgedrückt:

Der Bereich hinter der Haarlinie bis seitlich zu den Schläfen hat ungefähr 50cm^2 , der dahinter liegende Bereich am Oberkopf bis zum Beginn des Haarwirbels hat 150cm^2 .

Der Haarwirbel kann bei einem NW6, NW7 175cm^2 betragen.

D.h. selbst bei einer minimalen Dichte von 15FU würde man für eine Abdeckung des gesamten Wirbels 2600FU benötigen.

Würde man eine höhere Dichte von 40 setzen, bräuchte man bereits 7000Grafts und das ist meistens schon mehr als man in einem durchschnittlichen Donor entnehmen kann. Und das nur für den Haarwirbel.

Beste Grüsse

Stefan
